Kopierte Gesetze

Beitrag von „mcsebbi“ vom 16. April 2010, 09:46

Mal eine Frage an andere MN's und an Admins.

Folgendes Stört mich gerade extram an Merovinges. Aber ich weiß nicht ob ich als Admin dies verbieten soll oder dies lassen soll.

Slo in Merovinges wurde eine Gesetz beschlossen, das besagt das die RL BRD das BGB und das HGB aktiv werden. Diese bücher umfassen über 600 Buchseiten. Ich selber habe keine Lust dies zu lesen.

Soll ich dies verbieten oder akzeptiert ihr sowas auch?

Beitrag von „Edmund Magnusson“ vom 16. April 2010, 09:58

Sehr ungewöhnlich, normalerweise "fasst" man die Gesetze so zusammen, dass jeder die freiwillig ließt.

Ich nehme mal stark an, dass keiner von euch ausgebildeter Anwalt ist, sich mit den Gesetzbüchern auskennt etc.

Zudem bekennt sich eine MN zur Virtualität, in dem man jedoch gültige nationale Gesetze gelten lässt, ist dieser Anspruch gefährdet, könnte rechtliche Folgen haben.

Beitrag von „mcsebbi“ vom 16. April 2010, 10:08

Soweit ich weiß haben wir keinen Anwalt. Jedoch einen der das BGB recht gut kennt.

Wie war dies mit rechtliche Folgen? Gibt es da Gesetze dagegen? Oder allgemein Gesetze?

Beitrag von „Edmund Magnusson“ vom 16. April 2010, 10:11

Wenn ihr sagt, ihr seid ein virtueller, fiktiver Staat, euch jedoch auf geltende deutsche Gesetze beruft, sehe ich das zwiegespalten. Ihr könnt nicht sagen "das ist alles nur ein Spiel", aber dann doch bestehende Gesetze übernehmen.

Wen mal was schief läuft in einer Sim, kann der Admin damit belangt werden. Zudem finde ich es total blöd, bescheuert und unpraktisch das BGB und HGB zu kopieren. Kann man eh nicht in einer MN anwenden.

Beitrag von „mcsebbi“ vom 16. April 2010, 10:13

Ja das ist mir ebenfalls bewusst. Nun ich warte noch andere Meinungen ab. Ich habe zwar schon Gesetze für das HGB aber ich denke ich mache dies dann ungültig.

Mal sehen was andere noch meinen.

Beitrag von „Nash Davis“ vom 16. April 2010, 10:13

Es kommt vor, dass 1:1 aus realen Gesetzen kopiert wird. Sowas akzeptiere ich nur in Ausnahmefällen (bspw. bei besonders schwierigen Definitionen wie im WaffG oder so) und verweigere ansonsten meine *inGame* Zustimmung. Und schimpfe drüber weil es echt lahm ist.

Deine Situation ist eine andere. Ihr seid eine MN, die sich per Definition zur Virtualität bekennt. Für euch gibt es die BRD und ihre Gesetze also garnicht. Fügt ihr sie in eure Gesetzgebung ein, gefährdet ihr damit euren Status als MN. Und lächerlich ist es auch ein bisschen.

Ich würds verbieten und den Mitspielern mal erklären, worum es in einer MN geht. Nämlich darum selber etwas zu erschaffen.

Beitrag von „mcsebbi“ vom 16. April 2010, 10:16

Da haben sie recht. Ich werde es versuchen.

Beitrag von „Edmund Magnusson“ vom 16. April 2010, 10:22

Zitat von Nash Davis

Es kommt vor, dass 1:1 aus realen Gesetzen kopiert wird. Sowas akzeptiere ich nur in Ausnahmefällen (bspw. bei besonders schwierigen Definitionen wie im WaffG oder so) und verweigere ansonsten meine *inGame* Zustimmung. Und schimpfe drüber weil es echt lahm ist.

Deine Situation ist eine andere. Ihr seid eine MN, die sich per Definition zur Virtualität bekennt. Für euch gibt es die BRD und ihre Gesetze also garnicht. Fügt ihr sie in eure Gesetzgebung ein, gefährdet ihr damit euren Status als MN. Und lächerlich ist es auch ein bisschen.

Ich würds verbieten und den Mitspielern mal erklären, worum es in einer MN geht. Nämlich darum selber etwas zu erschaffen.

Jepp.

Beitrag von „mcsebbi“ vom 16. April 2010, 10:43

Icha habe es den erklärt und eine frist gesetzt bis wann diese als abgeschafft gelten. Ich denke zwei Wochen reichen hierfür eine ALternative zu setzen.

Beitrag von „mcsebbi“ vom 16. April 2010, 12:19

Witere Meinungen sind gere noch willkommen.

Beitrag von „Edmund Magnusson“ vom 16. April 2010, 13:00

Wenn wir schon beim Kopieren sind: Eure Flagge kommt mir sehr bekannt vor. Habt ihr die aus Dreibürgen...übernommen?

Beitrag von „mcsebbi“ vom 16. April 2010, 13:48

Nein die Flagge habe ich damals selbst erstellt.

Das Online Spiel Supermercy war sehr interresant. Da habe ich eine Flagge selber gemacht. Dabei kam sowas raus. Mittlerweile haben wir eine mit Gedreite (Weizen oder Gerste) und ein stück vom einem Zahnrad drauf.

EDIT: Es kann sein das ich zuvor die Flagge mal angesehen habe und es unbewusst mitgestaltet hat. Aber Bewusst habe ich es alleine erstellt.

Beitrag von „Edmund Magnusson“ vom 16. April 2010, 13:56

Dennoch... die Farben und das Aussehen bestehen seit 2005 (?) in dieser Form in Dreibürgen. Was ihr macht kann und wird als Plagiatismus ausgelegt werden, was nicht grade schön, zudem noch unfair und un kreativ ist.

Ob bewusst oder unbewusst: Jetzt wisst ihr ja, dass diese Flagge seit 5 Jahren existiert - daher rate ich euch etwas anderes zu entwerfen. Das hier bringt nur Probleme, wenn es nicht schon welche gebracht hat. 😊

Beitrag von „Carmen I.“ vom 16. April 2010, 13:59

Auf gar keinen Fall RL-Gesetze 1:1 übernehmen!

Man kann einfach nicht alles aus dem RL ins VL umsetzen. Alleine schon das im BGB verankerte Vertragsrecht. Legt man das zugrunde, dann sind alle Eure bisherigen Verträge nichtig, weil sie nicht den Anforderungen des BGB entsprechen. Auch Strafen aus RL-Gesetzen lassen sich nicht umsetzen oder wollt ihr eine ID für reale zwei Jahre sperren, wenn jemand für diese Zeit wegen z. B. Wirtschaftskriminalität in den Knast muss? 😄

Besser ist zu überlegen, was man VL tatsächlich rechtlich geklärt haben muss und dann Gesetze nach dem "Wenn....., dann..... - Prinzip" schafft. Man kann ja klein anfangen und die Gesetze nach und nach, wenn ein Bedarfsfall eintritt oder sichtbar wird, erweitern. So hat man auch lange Zeit im Parlament etwas zum Simulieren. 😊

Beitrag von „Christian Jungheim“ vom 16. April 2010, 15:21

Das kann davon kommen wenn man die Führung abgibt. Als Gründer sollte man immer etwas Macht auch IN der Sim haben.

Beitrag von „mcsebbi“ vom 16. April 2010, 15:24

Das mit den Gesetzen hat sich geklärt. Sie haben eine Frist und bis dahin sind diese noch gültig.

Wegen der Flagge tut es mir wirklich leid. Es war keine Absicht. Habe sie mir aber gerade angeguckt und merke wirklich, dass unsere bis auf zeichengleich ist. Ich werde da eine Änderung beantragen.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 16. April 2010, 15:31

Zitat von Edmund Magnusson

Dennoch... die Farben und das Aussehen bestehen seit 2005 (?) in dieser Form in Dreibürgen. Was ihr macht kann und wird als Plagiatismus ausgelegt werden, was nicht grade schön, zudem noch unfair und un kreativ ist.

Ob bewusst oder unbewusst: Jetzt wisst ihr ja, dass diese Flagge seit 5 Jahren existiert - daher rate ich euch etwas anderes zu entwerfen. Das hier bringt nur Probleme, wenn es nicht schon welche gebracht hat. 😊

Oh nein, RL sehen einige Flaggen ähnlich oder gleich aus. Das Aussehen der Merovinges-Flagge lässt sich SimOn sicher logisch erklären.

Beitrag von „mcsebbi“ vom 16. April 2010, 15:46

<http://mcsebbi.square7.ch/wbb/index.php?page=Thread&threadID=543>

Die neue Flagge.

Lässt sich anhand der Geschichte erklären. Das Schwarze ist für den Krieg davon gab es mehr als genug und das Weiße für den Frieden. Aber es müssten auch der Geschichten viele Streifen mehr sein. Das Kreuz steht für die Narben die die Kriege hinterlassen haben. Die neuen Zeichen stehen für das Volk. Landwirtschaft und Handwerk. Aber ich denke man kann da auch die Streifen quer setzen oder auch noch eine weiteren weißen Balken rein setzen. Ich denke es wäre besser wenn wir eine andere Flagge nehmen. Aber dies bespreche ich mit dem Volkskanzler bei uns.

Beitrag von „F. A. von Hohenburg-Lohe“ vom 16. April 2010, 23:04

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/1836-kopierte-gesetze/>

Bei uns gab es auch mal den Vorstoß, das BGB per Gesetz zu übernehmen. Die Sache wurde nach einer Weile wieder abgeschafft, weil es recht sinnfrei ist, ständig ins BGB zu schauen, wenn die Simulation eine dortige Relung tangiert - machen einige vielleicht am Anfang, aber danach erschwert es die Simulation höchstens noch, sofern die Führung darauf beharrt, oder aber dem Gesetz wird jegliche Beachtung entzogen, womit es überflüssig wird.

Beitrag von „Jurgo“ vom 17. April 2010, 08:11

Zitat von Carmen I.

Auf gar keinen Fall RL-Gesetze 1:1 übernehmen!

Man kann einfach nicht alles aus dem RL ins VL umsetzen. Alleine schon das im BGB verankerte Vertragsrecht. Legt man das zugrunde, dann sind alle Eure bisherigen Verträge nichtig, weil sie nicht den Anforderungen des BGB entsprechen. Auch Strafen aus RL-Gesetzen lassen sich nicht umsetzen oder wollt ihr eine ID für reale zwei Jahre sperren, wenn jemand für diese Zeit wegen z. B. Wirtschaftskriminalität in den Knast muss? 😄

Besser ist zu überlegen, was man VL tatsächlich rechtlich geklärt haben muss und dann Gesetze nach dem "Wenn....., dann..... - Prinzip" schafft. Man kann ja klein anfangen und die Gesetze nach und nach, wenn ein Bedarfsfall eintritt oder sichtbar wird, erweitern. So hat man auch lange Zeit im Parlament etwas zum Simulieren. 😊

Absolut richtig. 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 17. April 2010, 09:56

Wir haben die Verfassung und eine Art ungeschriebene Regeln. Danach wird entschieden, wenn nötig....

Geht aber wohl nur bei uns. Wenn ich kopiere, seien es Gesetze, sei es die Gesellschaft, kann ich

gleich im RL bleiben.
Das soll doch hier was eigenes sein....

Beitrag von „mcsebbi“ vom 17. April 2010, 11:47

Wer Gesetze kopiert haben möchte darf nach VDeutschland 😊

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 17. April 2010, 12:41

Die ganze Sache ist doch relativ wurscht (Hätte ich nicht angenommen, daß eine MN Gesetze anderer MNs im großen Stil kopiert, hätte ich gar nicht erst gelesen). Ich habe beispielsweise das Reichsstrafgesetzbuch ein bißchen abgeändert (Bundesfürsten gibt es bei uns nicht) und eingeführt. Jetzt kann man wenigstens bei Bedarf tolle Schauprozesse führen und jemanden einlochen, weil er seine Feuerstette nicht hat genehmigen lassen. 😊 Nachdem in 3 Jahren die Prozesse an einer Hand abzuzählen waren, hätte es kaum gelohnt da ein eigenes Gesetz zu schreiben, daß dann, wenn es gebraucht worden wäre, natürlich doch wieder an der betreffenden Stelle eine Lücke gehabt hätte. Man sollte sich teilweise gut überlegen, ob man seine Zeit dafür verschwendet, solche Dinge zu formulieren, die man doch nie braucht und die einen vielleicht auch gar nicht interessieren. Ich kenne eigentlich fast keine MN-Gesetze, die nicht massive Fehler aufweisen und im RL werden die Gesetze ohnehin voneinander abgeschrieben. Was hat man denn von einem schlecht zusammengefaßten StGB, das sich vom Original doch nicht viel unterscheidet, aber dafür grottenschlecht ist?

Dafür habe ich allerdings ein selbstverfaßtes Außenhandelsgesetz mit 28 Paragraphen, das auch keinem nützlichen Zweck dient und eine fast genauso langes Gesetz über Fürsorge und Sozialversicherungen, dessen Anwendbarkeit wohl auch sehr beschränkt ist. 😊

Man muß doch mal ganz klar sehen, daß jeder andere Interessen und Anforderungen stellt, der eine will saubere Prozesse führen können, der nächste will ein Verzeichnis über alle inländischen Papierfabriken und wieder ein anderer Kultur- und Gesellschaftssimulation.

Beitrag von „mcsebbi“ vom 17. April 2010, 22:30

Aber, wenn man schon ein Staat simuliert dann auch die Gesetze. Auch die Realen Gesetze waren nicht fehlerfrei. Sondern wurden nachgebessert. Genauso soll es auch in eine MN sein.

Beitrag von „Samia Rågg“ vom 18. April 2010, 00:16

[Zitat von Lady Enigma](#)

Wir haben die Verfassung und eine Art ungeschriebene Regeln. Danach wird entschieden, wenn nötig...

Geht aber wohl nur bei uns. Wenn ich kopiere, seien es Gesetze, sei es die Gesellschaft, kann ich gleich im RL bleiben.

Das soll doch hier was eigenes sein....

Das funktioniert sehr gut, auch bei uns geht da so..wenn was ist "Urteil" der Minister unter den die Sache fällt den es zu beurteilen gilt.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 19. April 2010, 11:04

Der zuständige Minister? Wir haben nen gewählten Richter. Wie will man sonst notfalls Ratsentscheidungen anfechten?

Beitrag von „Samia Rågg“ vom 19. April 2010, 23:48

Dan geht man auf Audienz bei den Großherzog und bittet um ein Kassierung des Urteils.

Der überlegt die Sache mit den Lord Chancellor und dann wird das Urteil bestätigt oder Kassiert, wenn es Kassiert wird führt und Urteilt der Lord Chancellor.

Beitrag von „Lord Heimchen“ vom 20. Mai 2010, 00:49

Wenn man RL Gesetz 1:1 in VL giesst ist es nicht nur langweilig sondern macht das VL überflüssig,denn VL in einer MN (meine lesart) ist dazu da es anders oder *besser* zu versuchen etc..Folgen: Unbekannt...